

Tatsachen zur aktuellen Poliosituation Dezember 2016



- Das **Internationale Monitoring Board (IMB)**, das für die Global Polio Eradication Initiative (GPEI) wichtige Kontrollorgan und die Polio-Kampagne kritisch begleitend, wies in seinem jüngsten Bericht auf **Mängel in Afghanistan und Pakistan** hin. Gefordert sei mehr Koordination! Ein Vorschlag, der beide Länder gleichermaßen betrifft, ist die zeitgleiche Durchführung von Impfkampagnen, vor allem im gemeinsamen grenznahen Bereich. Die GPEI sieht diese Region als einen länderübergreifenden Block. Das wurde den Regierungen wiederholt und nachdrücklich vermittelt. Dennoch steht ein abgestimmtes Vorgehen bisher aus. Es fehle noch, so die Prüfer, „der politische Wille zu gemeinsamem Handeln“. Der Prüfbericht verzeichnet **aber auch Fortschritte**. In **Pakistan**: 59 % weniger neue Poliofälle gegenüber 2015, 20% weniger positive Abwasserproben, 90 % Steigerung des Qualitätsstandards der Impfungen, 50 % weniger „vergessene Kinder“ und höherer Schutz für die Impfkolonnen durch das Militär. In **Afghanistan**: Neue Notfall-Einsatzzentren mit guter Zusammenarbeit von WHO, UNICEF und der Regierung, zwar neue Polio-Fälle, aber in enger begrenztem Gebiet, keine positiven Abwasserproben seit Januar 2016 und Verbesserung der Qualität der Impfkampagnen.
- **Begrenzte Verfügbarkeit von Impfstoffen** beeinträchtigt! Aus diesem Grund wird die **fraktionierte intradermale Impfung (fIPV)** immer mehr angewandt, da lediglich 1/5 der intramuskulären Impfstoffmenge notwendig ist, um einen erst noch besseren Impfschutz zu erreichen. Allerdings sind 2 Applikationen innert 4 Wochen vorzusehen. Die Kosten-Nutzen-Analyse dieser neuen Impfmöglichkeit ist im Gange. (Literatur: [Fractional-dose inactivated poliovirus vaccination campaign - Telangana state, India, June 2016](#); [Bahl S, Verma H, Bhatnagar P, et al. Wkly Epidemiol Rec. 2016 Aug 26;91\(34\):397-403](#)).

Das **Smartphone mit der Application Survey 123** hilft bei der **Überwachung des Impfstatus mit**. 300 international aktive Consultants, angestellt von der GPEI, rapportieren wöchentlich über ihre Beobachtungen, die dann zentral verarbeitet werden und so ein dynamisches Bild der lokalen Gesundheitssituation ermöglichen. Nicht nur kann die aktuelle Poliosituation, sondern können weitere Gesundheitsfaktoren, erfasst werden (= **polioPLUS**). Die sog. transition planning erlaubt den Regierungen, zusammen mit der GPEI, korrekte Entscheide im Gesundheitswesen zu fällen.

Die **Rotary Foundation** wurde am 23.November durch die Association of Fundraising Professionals zur "**world's outstanding foundation for 2016**" ernannt". Die Juroren nannten die **Anstrengungen Rotary's im Bereiche PolioPlus** als den Hauptfaktor für diese ehrenvolle Ernennung.

Die **volle Finanzierung** der weltweiten Aktivitäten im Kampf gegen die Kinderlähmung ist **für das Jahr 2016 vollauf gesichert**, d.h. die Aktivitäten im letzten Monat des Jahres können nach Plan erfüllt werden: da steht der effektive und bis jetzt sehr erfolgreiche Kampf gegen den Polioausbruch im Nordosten Nigerias an vorderster Front.

- **Bis am 22. November 2016** wurden weltweit **33 Erkrankungsfälle** aus Pakistan, Afghanistan und Nigeria gemeldet – vor Jahresfrist waren es zu demselben Zeitpunkt 58 Patienten – entspricht einer weiteren **Reduktion von 43%** gegenüber dem Jahr 2015!
- **Spendenkonto**: Verein Rotary Distriktskasse 1980, c/o Confiducia AG, Postfach 212, 4127 Birsfelden, Vermerk: EndPolioNow, IBAN: CH68 8077 4000 0018 7151 6, Raiffeisenbank Birsig, 4104 Oberwil